

FDP Kreisverband Lindau, Rotmoosstrasse 11, 88131 Lindau (Bodensee)

An die örtliche Presse

Lindau, den 20. Oktober 2020

### **Pressemitteilung**

#### **Infektionsschutzgerechte raumluftechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) für öffentliche Einrichtungen im Landkreis und Stadt Lindau**

(MG) Unser FDP-Stadtrat Ulrich Jöckel hat am 20.10.2020 einen Brief an den Landrat des Landkreises Lindau Elmar Stegmann und an die Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau Dr. Claudia Alfons geschrieben in der er Stadt- und Landkreis auffordert sich Gedanken zu machen über die Beschaffung, Erneuerung und Ausbau von raumluftechnischen Anlagen welche die Viruskonzentration in öffentlichen Räumen und Gebäuden von Stadt und Landkreis reduzieren. Gerade die Schulen und Kitas im Landkreis und Stadt Lindau brauchen gerade in der Zeit der Corona Pandemie moderne stationäre raumluftechnische Anlagen welche die Viruskonzentration minimieren können und damit die Wahrscheinlichkeit dass Kinder, Schüler, Betreuer, Lehrer und die öffentlichen Bediensteten nicht mit dem Virus infiziert werden.

Der Bund hat dazu ein neues Förderprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 eingerichtet, um Landkreise und Städte dabei zu unterstützen ihre raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden zu modernisieren und zu erneuern. Die Förderung für solche Anlagen beträgt 40% der förderfähigen Anlagen bis zu einem Deckelbetrag von 100 000 Euro. Wir als FDP sind der Meinung, dass sich Landkreis und Stadtverwaltung nun Gedanken machen sollten Fördergelder zu beantragen und öffentliche Einrichtungen zu modernisieren. Dieses Förderprogramm bietet die Chance die Kasse der Stadt wie auch des Landkreises zu entlasten aber dennoch die öffentlichen Einrichtungen mit einer modernen RLT-Anlage auszurüsten. Diese Chance darf nicht vertan werden.